

stimmt. Es zeigt aber auch auf das Vorhandensein anderer Begräbnisstätten, also anderer Pfarren hin. Vielleicht dürfen wir das näher gelegene Sachsenburg oder gar Lind vermuthen? doch diese waren Aquilejer-Pfarren.

(Fortsetzung folgt.)

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Verzeichniß der dem k. k. Geschichtsvereine im Jahre 1872
zugekommenen Geschenke und gemachten Ankäufe.

(Schluß.)

F. Ethnographische Gegenstände, Kunstwerke. Von Herrn Oswald Nischelwitzer in Mauthen: Indischer Göze aus vergoldetem Holze. — Von Herrn Hugo Redlstein, Buchhalter in Friesach: Siegelstock aus Eisen (Fasziis mit einem Schwerte gekreuzt); gefunden auf dem Petersberge in Friesach. — Von Frau v. Nischenegg, geb. v. Dreer: Ein Heft älterer Landkarten. — Von der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien: Gyps-Abguß der im Jahre 1502 auf dem Helenenberge gefundenen, im k. k. Antikencabinete befindlichen antiken Bronze-Statue des Merkur (früher „Antinous“ benannt). — Vom Kriegsdepartement d. Vereinigten Staaten in Washington: 4 Tafeln und Karten über meteorologische Beobachtungen. — Von Herrn Anton v. Steinbüchel-Rheinwall in Triest: a. Japanesisches Kunstwerk, große Tafel mit Abbildungen des Buddha und mehrerer Nebengötter; — b. Altes Wachsiegel mit der Umschrift: Elisabetha Abbatissa Alziensis. 1197. — Von Herrn Franz Mayerhofer, Schlossermeister in Klagenfurt: Siegelstock mit dem französischen Adler und der Umschrift: François Rauscher Notaire de Bleiberg. Canton Villach. Provinces Illyriennes. — Von den Herren Johann Hauser, k. k. Bezirksrichter in Röttschach, und Carl Mayer, k. k. Bezirksrichter in Wolfsberg, als Erben nach Herrn S. M. Mayer, geistlichem Rathe zc. zc., Fromiller's Gemälde: „Der blinde Veiermann.“

II. A n k ä u f e.

A. Bücher: 1. Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften, von Ersch und Gruber. Sect. I. 91. Band. — 2. Geschichte der Gegen-

wart (Geschichte der Jahre 1867 bis 1871) von Eduard Arnd. 1. Band.
 — 3. Allgemeine Weltgeschichte von Dr. Georg Weber. 9. Band. —
 Register zu Dr. G. Weber's allgem. Weltgeschichte. 5.—8. Band. II.
 — 4. Lehrbuch der Weltgeschichte von Dr. J. B. Weiß. 5. Band.
 — 5. Kärnten und Klagenfurt. Ein kurzer Führer durch das Land
 und seine Hauptstadt. Gewidmet den Theilnehmern des 5. allgemeinen
 Lehrertages 1872. Von Marcus Freiherrn von Jabornegg-Gamsenegg.
 — 6. Atlas kirchlicher Denkmäler des Mittelalters im österreichischen
 Kaiserstaate. 16.—18. (Schluß-)Lieferung. — 7. Ephemeris epigraphica.
 Corporis inscriptionum latinarum supplementum. Romae.
 1872. 1.—3. Heft.

B. Münzen: 1. Antike Münzen vom Helenenberge: Celtische
 Silbermünze; Silbermünze der Stadt Rom; Kupfermünze des Ger-
 manicus; Bronzemünze ebendesselben; Bronzemünze des J. Crispinus,
 III Vir monetalis unter Augustus. — 2. Medaille aus Kupfer auf
 M. Theresia und Kaiser Josef; Medaille aus weichem Metalle auf
 Johann Georg III., Churfürsten von Sachsen. — 3. Thaler von Kaiser
 Ferdinand I. als Archidux Carinthiae; 1522. — Halbthaler von
 Kaiser Max I. — Archidux Carinthiae.

C. Alterthümer: Vom Helenenberge: Kleine Schale aus
 rother Siegelerde (beschädigt); — 1 wohlerhaltener und 7 beschädigte
 beinerne Griffel; — 2 Marken (Tesseræ) aus Bein mit den Epi-
 graphen: ALBI. Q. S. und ACASTVS; — 8 kleine runde Marken
 aus Bein, 31 aus Stein, 1 aus schwarzem Glasfluße; — 1 kleines
 Gewicht aus Bronze; — 1 kleine steinerne Marke mit den Epigrammen:
 GALLI. L. S. — SOLLERS und dem eingravirten Bilde einer
 Feder; — 1 kleine steinerne Marke mit: ACASC — und ASCANIVS.
 — Eine kleine, blaßgrün gefärbte Scheibe aus Bein, mit einem Loch
 in der Mitte; — 2 kleine beinerne Gegenstände; — 1 Nadel aus
 Bronze mit Dohr; — 3 Bruchstücke von ähnlichen Nadeln; — 3 kleine
 bronzene Nadeln, an dem einen Ende hakenförmig umgebogen; —
 1 eiserne Nadel; 3 Griffel aus Eisen; — 6 Fragmente von schönen
 farbigen Gläsern; — 31 verschiedene Kleinigkeiten aus Bronze; —
 3 thönerne Urnendeckel mit verschiedenen Charakteren in Relief; —
 Fragment einer eisernen Scheere; — 3 eiserne Messer; — 4 eiserne
 Ringe; — 10 verschiedene Gegenstände aus Eisen; — Topfscherben
 mit Verzierungen; Bruchstücke von Wandmalereien; Schneckengehäuse
 und Muscheln; — eine Frauenbüste aus Kalkstein; — 1 Ring aus Bronze

mit einem Knopfe; Urne aus grobem schwarzen Thon mit halbverbrannten Knochenresten; — 1 prachtvolles, wohlerhaltenes Thränenfläschchen aus kupfergrünem Glase; — 1 kleines wohlerhaltenes Thränenfläschchen aus blauem Glase; — 1 Fibula aus Bronze (beschädigt); — Hälfte eines kleinen Gefäßes für Unguente; — 1 zangenartig gebogenes Broncestück; — Armband aus Eisen; — 2 eiserne Messer; Fragment einer eisernen Fibula; — Theil eines eisernen Beschlages mit beweglichem kettenartigen Anhängsel; 1 thönerne Fläschchen (schadhaft). — Aus dem Nachlasse des Herrn geistlichen Rathes S. M. Mayer erkaufte: 2 thönerne Grablampen (mit den Löpfenamen Fibiani und Lupati); — 1 Fibula aus Bronze und das Fragment einer solchen; — 2 Nadeln aus Bronze; — 1 eiserner Griffel; — 9 kleine Marmorplatten (sämmtlich Alterthümer aus dem Zollfelde). — 6 kleine thönerne ägyptische Götzenbilder.

D. Verschiedenes: Ein alterthümlicher eiserner Sporen, gefunden im Steinbruche nächst Gummern bei Villach, in einer Tiefe von 17 Fuß; — 13 Stück Gypsabgüsse von Gemmen und Medaillen; — 5 Fragmente alter Glasmalereien. (Aus dem Verlasse des Herrn S. M. Mayer.)

Kleine Mittheilungen.

(Seltene Pflanzen in Kärnten.) Dr. C. Baenig aus Königsberg in Preußen gibt in der „österreichischen botanischen Zeitschrift“ von Dr. Alexander Slossig, Wien 1873, Nr. 12, S. 393, folgende Nachricht: „Vergangenen Sommer fand ich in Kärnten, wol neu für die dortige Flora, *Aspidium Braunii* Spenn. bei Völkermarkt und Bad Vellach (siehe Jahrbuch des naturhist. Landesmuseums von Kärnten, Heft X. 1871, S. 122, wo dasselbe in den Beiträgen zu den Gefäßkryptogamen Kärntens von G. N. Zwanziger aus dem Buttergraben in der westlichen Sattnig und aus dem Winitzgraben angeführt wird, also den heimischen Augen nicht entgangen ist), *Potamogeton natans* L. var. *prolixus* Koch und *Zanichellia palustris* L. bei Eberndorf, *Struthiopteris germanica* Willd. bei Völkermarkt (in den Auen der Drau bei der Annabrücke gemein, u. s. w.) und *Blechnum boreale* bei Bad Vellach (Kreuzbergl, Meyernig u. s. w.)“ — Neu ist für uns nur die Varietät *prolixus* von *Potamogeton natans*. Herr Baenig scheint von den Kärntner Botanikern eine sehr geringe Meinung zu besitzen und sich um deren Arbeiten gar nicht umgesehen zu haben, wie dies doch die Pflicht jedes reisenden Botanikers ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mittheilungen aus dem Geschichtvereine.
Verzeichniß der dem kärnt. Geschichtvereine im Jahre 1872
zugekommenen Geschenke und gemachten Ankäufe. 109-111](#)